

Steigende Energiekosten: Was tun?

1. THEMATISCHER HINTERGRUND

Die weltweit steigenden Preise für Öl und Gas schlagen sich – mit Verzögerung – auf die Wohnkosten nieder. Denn die Heizkosten machen einen wichtigen Teil der Nebenkosten aus.



Vonovia zahlt die laufenden Nebenkosten. Mieterinnen und Mieter zahlen monatlich eine Vorauszahlung, die auf dem Verbrauch und den Kosten vom vergangenen Jahr basiert. Diese Kosten sind vom Mietverhalten abhängig und werden von Vonovia direkt an die Energieversorger weitergereicht.



Mieterinnen und Mieter sollten jetzt handeln, um nicht von hohen Nachzahlungen überrascht zu werden.

2. EINFLUSS DER HEIZKOSTEN AUF DEN MIETPREIS



Prognose 2022

Der Anteil der Heizkosten wird sehr stark ansteigen.

3. DAS KÖNNEN MIETERINNEN UND MIETER JETZT TUN



Tipp 1: Vorauszahlungen kostenlos anpassen

Mieterinnen und Mieter können jetzt über die Vonovia App ihre Vorauszahlungen anpassen.



Tipp 2: Verbrauch reduzieren

Nicht nur wegen der steigenden Energiekosten lohnt es sich, den Heiz- und Stromverbrauch herunterzuschrauben. Auch die Umwelt bedankt sich.

Mehr dazu auf der Ratgeberseite von Vonovia: vonovia.de/stromsparen



Tipp 3: Geld zur Seite legen

Wer jetzt schon beginnt monatlich zu sparen, kann eine mögliche Nachzahlung finanziell besser abfedern.